



«Go big or go home»

62 Stundenkilometer Anfahrt, drei Überschläge, drei Schrauben, sichere Landung: Olympisches Gold! Vor dem siebten Himmel musste Evelyne Leu allerdings durch tiefe, schwarze Löcher.

// VON DAVE HERTIG (TEXT) UND PABLO FACCINETTO (FOTO)

2002 waren Sie an den Olympischen Spielen nach der Qualifikation Erste. Dasselbe an der Weltmeisterschaft 2003. Beide Male verpassten Sie das Podest. Machte damals der grosse Aufwand noch Sinn?

Diese Frage stellte ich mir wieder und wieder. Ich war fix und fertig und glaubte, dass ich meine grössten Ziele nie mehr erreichen würde.

Nach Ihrem Lebensmotto «Go big or go home» hätten Sie auch aufgeben können. Weshalb machten Sie weiter?

Ich hatte den Traum vom Olympiasieg 1000-mal geträumt. Das liess mich nicht los. Es war vermutlich dieser Wille, der Spitzensportlern eigen ist. Ich sagte mir, das kann doch nicht alles gewesen sein.

Sie bekamen Recht, als Sie 2006 in Turin Gold gewannen. Hat der eiserne Wille gesiegt?

Tags zuvor schrieb ich in mein Trainingstagebuch, dass ich auch ohne Medaille zufrieden weiterleben könnte. Das nahm allen Druck von mir. Nach den grossen Enttäuschungen früherer Jahre hatte ich die tiefsten, dunkelsten Löcher ausgelotet. Nie mehr will ich so tief fallen und mir das antun. Denn es wird gefährlich, wenn alles wertlos ist, falls es im Sport nicht wunschgemäss klappt. Gefährlicher als es die Sprünge selbst je sein können.

Die sind allerdings auch nicht ohne. Während der ersten beiden Salti, die nur in die Höhe gehen, schaut es aus, als würden Sie direkt hinter der Schanze auf den Boden knallen.

Doch dann kommt der dritte und der zieht mich nach vorne. Einen Moment lang ist es, als ob ich fliegen könnte. Ich segle dem Zielhang entlang, bis ich lande. Und danach steigt die Freude in mir hoch.

Evelyne Leu

Nach der Lehre als Elektromechanikerin konzentriert sich Evelyne Leu (1976) ganz auf die Skiakrobatik. Wegen eines Kreuzbandrisses muss sie herbe Enttäuschungen verkraften. Doch 2006 gewinnt die sechsfache Schweizermeisterin aus Frenkendorf (BL) das lange ersehnte Olympiagold. 2010 will sie in Vancouver bereits ihre vierten Olympischen Spiele bestreiten.

www.evelyneleu.ch